

## Camphora officinalis

---

### Die Vorteile einer Kurzbeschreibung eines Arzneimittelbildes

- 1. Schnelle Orientierung:** Sie ermöglicht ein rasches Einordnen eines Falles. In der Praxis hilft eine prägnante Essenzformulierung, sofort zu erkennen, ob ein Mittel grundsätzlich passt oder nicht.
- 2. Erkennen der Kernidee:** Eine gute Kurzbeschreibung verdichtet das Arzneimittel auf sein zentrales Thema (Essenz, Leitmotiv, Konflikt). Dadurch wird das Mittel nicht als Ansammlung von Symptomen, sondern als inneres Muster verstanden.
- 3. Bessere Differenzialdiagnose:** Durch klare Schlagwörter lassen sich ähnliche Mittel schneller voneinander abgrenzen (z. B. Pflicht / Funktionieren vs. Anerkennung / Sichtbarkeit).
- 4. Gedächtnisstütze:** Komplexe Materia-medica-Inhalte bleiben leichter abrufbar, wenn sie auf eine prägnante Kernaussage reduziert sind.
- 5. Struktur in der Fallanalyse:** Kurzbeschreibungen helfen, Fälle systematisch zu prüfen:  
Passt die Essenz? Passt die Serie? Passt das Stadium?

**Anmerkung:** Eine Kurzbeschreibung ersetzt keine vollständige Fallanalyse oder Repertorisation, sondern dient als Kompass, nicht als endgültige Landkarte.

Die PDF Dokumente stellen keine Abschlussarbeiten dar, sie befinden sich laufend in Arbeit und werden um weitere Beiträge der großen Homöopathen, auf der Grundlage von geheilten Fällen und der Systematisierung der homöopathischen Arzneimittel ergänzt.

Es wird immer gleich ein wenig anders, wenn man es ausspricht.

*Herrmann Hesse*

Für den rascheren Überblick und zur unmittelbareren Unterscheidung zwischen körperlich-, seelisch-, emotionalen und geistigen Befindlichkeiten und Symptomen, habe ich eine farbliche Unterscheidung vorgenommen.

#### Allgemein medizinische Zeichen innerhalb des folgenden Textes ...

**Zeichenerläuterung:** ↑ - Besserung durch ... / ↓ - Verschlimmerung durch ... / ⚡ - steht für Schmerzen

**C.M. Boger / R. Sankaran** ...Erfahrene Meister der Homöopathie + Medizin / Hinweise zum Nachschlagen

**Rot** unterlegter Text: Körperliche Erkrankungen und Krankheitsbilder

**Blau** unterlegter Text: Emotional-mentale Beschwerden + Krankheitsbilder oder Geschehnisse

**Violett** unterlegter Text: Reaktionsarten auf Lebensumstände, Eindrücke + Klimatische Verhältnisse etc.

**Grün** unterlegter Text: Vergleichs Arzneien (Differenzialdiagnose) + sonstige Heilstoffe + Therapieformen

**Weibliche bzw. männliche Form:** Die Ausführungen in dieser Arbeit beziehen sich auf beide Geschlechter. Damit der Text besser lesbar ist, habe ich auf die Verwendung von Schrägstrichen nach dem Muster der/die Homöopath/in und auf die Form Patientin und Patient verzichtet. Wenn hier z.B. Homöopath, Patient, Arzt, Experte etc. geschrieben steht ist immer auch die Homöopathin, Ärztin, Patientin bzw. Expertin etc. gemeint.

**Camphora officinalis:** Kampfer, *Cinnamomum camphora*, Camphora lauri, Kampferbaum veraltet (*Camphora officinalis*), auch Kampferlorbeer und Zimtlorbeer, **Lauracea**-Lorbeergewächs.

Systematik⇒ **Klasse:** Bedecktsamer (Magnoliopsida) **MAGNOLIIDS:** **Ordnung:** Lorbeerartige (**Laurales**); **Familie:** Lorbeergewächse (Lauraceae); **Gattung:** Cinnamomum; **Art:** Kampferbaum; **Wissenschaftlicher Name:** *Cinnamomum camphora*. Homöopathisch vergleichbar mit der **Kohlenstoffserie!**



Cinnamomum camphora, der Kampferbaum



Illustration



Blütenstand

### Allgemeines – Botanik und Geschichte

*Camphora* ist eine Pflanzenart - *Cinnamomum camphora* - aus der Familie der Lorbeergewächse (**Lauraceae**). Er gehört zur selben Gattung wie verschiedene Baumarten, aus deren Rinde das Gewürz Zimt hergestellt wird. Dieser Baum ist in Asien beheimatet an den Küstengebieten Ostasiens. Der Kampfer wird durch Destillation aus dem Holz gewonnen und besitzt einen intensiven, durchdringenden Geruch. In der traditionellen Medizin wurde er bei Kreislaufkollaps, Infekten und zur Anregung des Nervensystems verwendet.

### Anwendungsbereiche in der Homöopathie:

In der Homöopathie gehört Camphora zu den früh geprüften Arzneien Hahnemanns und gilt als wichtiges Akutmittel. Zur Arzneierstellung wird der natürliche Kampfer verwendet. *Camphora* ist ein wichtiges Mittel bei **Kollaps Zuständen**, plötzlichem Kräfteverfall und Schock. Häufig eingesetzt bei Unterkühlung, Kreislaufversagen, beginnenden Infekten und bei Zuständen mit extremer Kälte des Körpers. Auch bei ersten Stadien von fieberhaften Erkrankungen sowie bei **Durchfall** mit **Kollapsneigung**.

**Boericke:** Hauptmittel bei **Schock** / **Cholera** / bei **Fieber** und **Erkältungszuständen**. Das Bild eines **Kollaps Zustandes**. Eisige Kälte des ganzen Körpers. **Plötzliches Schwächegefühl**, Puls klein und schwach.

### Hauptwirkungsbereich

Nervensystem, Kreislauf, Haut, Temperaturregulation.

### Geist und Gemüt – Wesen und Typ

*Camphora*-Menschen wirken oft plötzlich erschöpft und innerlich zusammengebrochen. Es besteht eine starke innere **Unruhe** oder **Angst**, die jedoch von **äußerer Kälte** und **Schwäche** begleitet wird. Der Patient kann **verwirrt**, **teilnahmslos** oder **apathisch** erscheinen. Man erkennt eine Diskrepanz zwischen innerer Unruhe und äußerem Kollaps.

**Eindruck:** Blass, hager, **ängstlich**, verzerrt, bläulich kalt, kalter Schweiß. Augenausdruck ist **ängstlich**, **kindlich**, **erschreckt** und **traurig**. Dem Behandler kommt eine Vorstellung oder ein Gefühl von Sterben in den Sinn (sie erlebt es jeden Abend wieder, wie damals ihr Hund starb).

## Charakteristik

Typisch für das Arzneimittel **Camphora**, ist extreme Kälte des Körpers, besonders der Haut, obwohl der Patient oft keine Bedeckung erträgt (Patient will nicht bedeckt sein, trotz eisiger Kälte des gesamten Körpers). Kalter Schweiß, **blasse** oder **bläuliche Haut** und **plötzlicher Kräfteverfall** sind kennzeichnend. Trotz Kältegefühl besteht Abneigung gegen Wärme oder Zudecken. Häufig Beginn von **akuten Erkrankungen** mit raschem Zusammenbruch.

### Allgemeinbefinden

Plötzliche Schwäche, **kollapsneigung**, Gefühl von innerer Leere und Kälte. Der Patient wirkt eingefallen und kraftlos.

### Appetit und Verlangen

Appetit stark vermindert. Kaum Verlangen nach Nahrung.

### Schlaf

Unruhig oder oberflächlich, oft durch Unruhe oder Schwäche gestört.

### Träume

Unruhige, verwirrte Träume.

### Schweiß

Kalter Schweiß, besonders auf Stirn und Körper.

### Fieber

Frühes Stadium von Fieber mit ausgeprägter Kälte. Kalte Haut trotz innerem Krankheitsgefühl.

## Modalitäten

**Verschlechterung** ↓: durch Kälte, kalte Luft, nachts, durch Erschöpfung.

**Verbesserung** ↑: durch Ruhe; teilweise durch moderate Wärme, jedoch oft Unverträglichkeit von Zudecken.

## D.D. Differenzialdiagnose - Vergleichende homöopathische Arzneien - Verwandte Arzneien

**Arsen, Aconitum, Cuprum, Carbo vegetabilis, Secale cornutum, Veratrum album, Veratrum viride ...)**

**Antidote:** **Opium, Phosphorus**

**Therapie:** Kurze, vorübergehende Wirkung, muss häufig wiederholt werden (bei **Cholera** alle 5-10 Min.).

## Lieblingsfarben

**Camphora officinalis:** **U. Welte:** 6C / 11C / 17DE / **H. V. Müller:** 8A7-8 **orange** / 13-14AB8 **purpur-violettrot** / 23 CDEF8  
**saphirblau - dunkelblau**

---

## Literatur + Quellen Angaben

**Constantine Hering:** Leitsymptome unserer Materia Medica (Verlag Renée von Schlick, 1. Auflage 1992, Bd.5) 570 Seiten

**William Boericke:** Homöopathische Mittel und ihre Wirkung – Materia Medica (G & P-Verlag, Leer, 4. Aufl. 1992) 560 Seiten

**Manuel Mateu i Ratera:** Erste Hilfe durch Homöopathie: Ein homöopathischer Ratgeber für die Praxis (Hahnemann Institut: 1997) 600 S.

**Hugbald Volker Müller:** Umwandlungstabelle für **H. V. Müller's** Farb-Codes vom "Taschenlexikon der Farben" (**A. Kornerup** und **J. H.**

**Wanscher**) 1440 Farbnuancen und 600 Farbnamen (Verlag: Muster-Schmidt Zürich, Deutsche Ausgabe des Dänischen Werkes, 3.

unveränderte Auflage 1981) 242 Seiten

**Ulrich Welte:** Farben in der Homöopathie - Set Farbtafeln & Textteil (Verlag Narayana: erweiterte Auflage 2015) 112 Seiten

---

## Weitere Quellen Angaben

Wikipedia